

JOSEPH PRINCE

100
Tage *der*
GUNST

Tägliche Andachten aus
Unverdiente Gunst

Aus dem Englischen von
Uta Reichmann & Gabriele Kohlmann



Die amerikanische Originalausgabe erschien im Verlag Charisma House unter dem Titel *100 Days of Favor*. Copyright © 2010 by Joseph Prince. This edition published by arrangement with 22 Media Pte. Ltd., www.josephprince.com. All rights reserved.

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Bibelzitate, sofern nicht anders angegeben, wurden der Schlachter Bibelübersetzung entnommen. Bibeltext der Schlachter, Copyright © 2000 Genfer Bibelgesellschaft. Alle Rechte vorbehalten. Hervorhebungen einzelner Wörter oder Passagen innerhalb von Bibelzitaten wurden vom Autor vorgenommen.

ELB *Revidierte Elberfelder Bibel* © 1985, 1991, 2006, SCM R.Brockhaus im SCM Verlag GmbH & Co. KG, Witten.

EÜ *Einheitsübersetzung*, Copyright © 1980 Kath. Bibelanstalt GmbH, Stuttgart.

LUT *Lutherbibel*, Revidierte Fassung von 1984, Copyright © 1985 Deutsche Bibelgesellschaft Stuttgart.

NEÜ *Neue evangelistische Übersetzung*, Copyright © Karl-Heinz Vanheiden.

NGÜ *Neue Genfer Übersetzung* – Neues Testament und Psalmen, Copyright © 2011 Genfer Bibelgesellschaft.

NLB *Neues Leben Bibel*, Copyright © 2006, SCM R.Brockhaus im SCM-Verlag GmbH & Co. KG, Witten.

ZÜB *Züricher Bibel*, Copyright © 2007, Verlag der Züricher Bibel beim Theologischen Verlag Zürich.

Zitate aus den folgenden Bibeln wurden aus dem Englischen übersetzt:

KJV *King James Version*.

NKJV *New King James Version*, Copyright © 1982 by Thomas Nelson, Inc.

Umschlaggestaltung: © 22 Media Pte. Ltd.

Corporate Design: spoon design, Olaf Johansson

Lektorat: Gabriele Kohlmann, Thilo Niepel

Satz: Grace today Verlag

Druck: CPI – Clausen & Bosse, Leck

Printed in Germany

1. Auflage 2018

© 2017 Grace today Verlag, Schotten

Paperback: ISBN 978-3-95933-068-8, Bestellnummer 372068

E-Book: ISBN 978-3-95933-069-5, Bestellnummer 372069

Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages.

www.gracetoday.de

Einleitung

Ich habe eine Herausforderung für dich, die, wie ich glaube, dein Leben verändern wird! Ich lade dich dazu ein, während der nächsten 100 Tage gemeinsam mit mir eine Reise zu unternehmen. Lass uns kopfüber in den weiten Ozean der unverdienten Gunst des Herrn eintauchen. In der Welt, in der wir heute leben, ist es so einfach, die bedingungslose Liebe des Herrn für jeden von uns zu vergessen. Es ist so einfach zu vergessen, dass der Herr persönlich daran interessiert ist, dass du in jedem Bereich deines Lebens zu einem Erfolg wirst.

Wenn du in den nächsten 100 Tagen deine Zeit damit verbringst, in die unverdiente Gunst Gottes einzutauchen und dich von ihr sättigen zu lassen, so glaube ich von ganzem Herzen, dass dein Leben nie mehr dasselbe sein wird. Während du morgens mit einer Tasse Kaffee deinen Tag beginnst, nimm einfach dieses Buch zur Hand und lass uns gemeinsam eine Viertelstunde damit verbringen, ganz vertraut über Jesus zu plaudern. Ich glaube, dass diese kostbaren Minuten dir helfen werden, dein Denken für den Rest des Tages zu justieren. Und wenn dein Sinn auf die Gunst des Herrn ausgerichtet ist, wirst du wie nie zuvor zuversichtlich das Gute erwarten, ungeachtet der Widrigkeiten und Herausforderungen, die sich dir in den Weg stellen.

Mein Freund (damit meine ich natürlich immer auch alle Leserinnen), wenn du beginnst, in dem Bewusstsein der unverdienten Gunst Gottes zu leben, wirst du Gottes wunderbaren Plan und seine Absichten, die sich in deinem Leben entfalten, genießen und dich daran erfreuen. Wenn du dich täglich auf seine Gnade, seine Gunst und seine Liebe zu dir konzentrierst, wirkt dies wie ein Vergrößerungsglas über deinem Leben, durch das Jesu Liebe in ihrer ganzen Strahlkraft, Schönheit und Wärme gebündelt auf dich hinunterscheinen kann.

Ganz gleich, was um dich herum geschieht, du wirst in der Sicherheit seiner vollkommenen Liebe fest verankert sein, verborgen in der Spalte des ewigen Felsens – deinem liebenden Retter, Jesus Christus.

Dies ist eine Einladung, dich während der nächsten 100 Tage ganz der unverdienten Gunst Gottes hinzugeben und dich von ihr durchtränken zu lassen. Reiß dich los von all dem Lärm, dem Chaos, der Unordnung und der Geschäftigkeit des Lebens und komme unter den erfrischenden Wasserfall von Gottes Gunst. Nutze diese Zeit, um einfach zu den Füßen Jesu zu sitzen und sein Wort zu genießen. Du wirst feststellen, dass der durch Arbeit, familiäre Verpflichtungen und die Erwartungen anderer Menschen verursachte Stress, ja selbst deine Zukunftsangst, von dir abfallen werden.

100 Tage der Gunst basiert auf meinem Buch *Unverdiente Gunst*. Jede Andacht ist auf das Wesentliche konzentriert, soll dich inspirieren und enthält:

- **Bibelstelle des Tages** – Einen oder mehrere Bibelverse, die sich auf einen Abschnitt aus dem Andachtsbuch beziehen. Sie sind das biblische Fundament und helfen dir, die dargestellten Wahrheiten zu verstehen. Ich ermutige dich, über jede dieser täglichen Bibelstellen nachzusinnen. Du wirst überrascht sein, wie sehr der Heilige Geist dir Gottes Wort öffnen und dein Herz erfrischen wird!
- **Buchauszug des Tages** aus *Unverdiente Gunst* – Eine Schlüsselwahrheit oder ein Gedanke über Gottes unverdiente Gunst, der dich ganz gewiss ausrüsten, segnen und stärken wird. Diese Wahrheiten beleuchten, was Gottes unverdiente Gunst ist, was sie für dich tun kann und wie du ein Bewusstsein für diese Gunst entwickeln kannst, um gutes Gelingen zu erleben.
- **Gebet des Tages** – Du weißt nicht, was oder wie du für einen Durchbruch beten sollst? Diese Gebete werden dir dabei helfen, für deinen himmlischen Vater all das in Worte zu fassen, was dir auf dem Herzen liegt. Du darfst sie gern an deine individu-

elle Situation anpassen. Lass einfach dein Herz sprechen. Das aufrichtige, innige Gebet eines Gotteskindes vermag viel. Dein Vater hört dir zu!

- ***Gedanke des Tages*** – Der wahre Kampf findet für gewöhnlich in deinem Denken statt. Beginne deinen Tag deshalb mit einem befreienden, von Gunst inspirierten Gedanken. Der beste Weg, deinen Verstand zu schützen, ist, ihn mit Gottes kostbaren Gedanken über dich zu füllen!
- ***Persönliche Notizen*** – Während du betend das inspirierende Wort für den Tag liest, nimm dir Zeit, die Dinge aufzuschreiben, auf die der Heilige Geist dich aufmerksam macht, und denke über sie nach. Lass deine persönliche Reise in die Tiefen der unverdienten Gunst Gottes kraftvoll und zielgerichtet sein!

Es ist überaus wichtig für dich, in allem, was du tust, ein Bewusstsein für Gottes Gunst zu entwickeln, weil wir Menschen dazu neigen, uns in unserem Streben nach Erfolg auf unsere eigenen Stärken zu verlassen. Schnell ist es passiert, dass wir in Eigenbemühungen zurückfallen – was in Anstrengung und Sorge endet –, anstatt uns auf Gottes Gunst zu verlassen, um in allen Lebensbereichen voranzukommen. Lass uns deshalb diese 100 Tage dazu nutzen, uns in der endlosen Schönheit seiner unverdienten Gunst zu verlieren und uns vollständig mit ihr sättigen zu lassen!

In steter Gnade,
Joseph Prince

Anmerkung des Autors

Biblische Meditation richtig verstehen

Mein Freund, ein aufregendes Abenteuer erwartet dich! Doch bevor du deine Reise beginnst, auf der du Gottes unverdiente Gunst entdecken wirst, liegt mir etwas auf dem Herzen, das ich dir unbedingt mitteilen muss. Ich bat meinen Verleger sogar, den Drucktermin dieses Buches zu verschieben, um noch diese spezielle Anmerkung hinzufügen zu können, von der ich glaube, dass sie dir helfen wird, deine Reise fruchtbar und lebensverändernd zu machen.

Der Herr hatte in meiner stillen Zeit zu mir darüber gesprochen, wie wichtig es ist, über sein Wort nachzusinnen. Kürzlich, während einer Reise nach Israel, geschah dann etwas Außergewöhnliches. Ich war gemeinsam mit einigen Pastoren und Leitern unterwegs, die in meiner Gemeinde wichtige Funktionen bekleiden und die ich liebevoll als meine »Brüderbande« bezeichne. Während wir den Berg Arbel hinunterstiegen, stießen wir auf eine Kuh, die sich in einer der Höhlen hoch oben auf dem Berg ausruhte.

Als ich sie mir genauer ansah, bemerkte ich, dass ihr Maul ständig in Bewegung war – sie kaute ihr Futter wieder. Mit anderen Worten, sie hatte einige Zeit zuvor Gras gefressen, dass sie nun wieder hochwürgte, es kaute, anschließend schluckte, dann wieder hochwürgte, es erneut kaute und wieder schluckte, um so die Nährstoffe aus dem Gras optimal zu verwerten. Ich weiß, das ist keine besonders appetitliche Vorstellung, aber hab etwas Geduld mit mir – dieses Bild führt zu etwas sehr Kraftvollem.

Wenn du schon einmal auf dem Berg Arbel warst, weißt du, dass eine Seite des Bergs ein sehr starkes Gefälle hat. Als wir vorsichtig den

steilen Hang hinunterstiegen, wurden unsere Körper an manchen Abschnitten des Weges an den Felsen gedrückt, und einige der Jungs, die bei mir waren, hatten Angst, nach unten zu schauen! Das ist wirklich nichts für schwache Nerven und die meisten Touristen, die Israel besuchen, würden für ihren Abstieg vom Berg nicht diesen Weg wählen. Aber ich liebe es, abseits der ausgetretenen Pfade zu gehen, wenn ich in Israel bin, und die Vielfalt des Landes zu genießen. Die Höhle war jedenfalls sehr weit oben gelegen, sodass ich nicht weiß, wie in aller Welt diese Kuh dort hinauf gelangt war!

Doch genau dort und dann begann der Herr zu mir zu sprechen. Er sagte, dass viele in die Gemeinde kommen und mit seinem Wort umgehen, wie es die Kühe am Fuße des Berges mit dem Gras taten – sie nehmen es einfach zu sich und gehen wieder. Im Gegensatz dazu wurde diese eine Kuh, die das Futter wiederkäute und sich Zeit ließ, um alle Nährstoffe in sich aufzunehmen, an einem hohen Ort gehalten – an einem Ort der Erholung, Sicherheit und vollkommener Ruhe.

Diese ganze Erfahrung war einfach erstaunlich. Genau dort, während ich vom kühlen Wind, der sanft über den Berg Arbel strich, liebkost wurde, lehrte der Herr mich anhand eines anschaulichen Beispiels, was es bedeutet, über sein Wort nachzusinnen. Er zeigte mir, dass er nicht möchte, dass wir einfach nur grasen und anschließend wieder gehen, wenn wir im Sonntagsgottesdienst oder in unseren stillen Momenten sein lebendiges Wort empfangen. Er möchte, dass wir sein Wort nehmen, darauf herumkauen und es voll auskosten. Er möchte, dass wir es wiederkäuen und darüber nachsinnen. Mein Freund, nimm einen Vers oder einen Gedanken vom Herrn und kaue darauf herum, bis er in dir aufbricht und zu einer Offenbarung in deinem Herzen wird.

Biblische Meditation bedeutet, dass du die Schriftstelle, über die du nachsinnst, auch aussprichst. Das hebräische Wort für »nachsinnen« (aus Psalm 1,2 und Josua 1,8) ist *hagah*, was »murmeln« bedeutet. Wenn du also über eine bestimmte Schriftstelle nachsinnst, heißt das im Grunde genommen, dass du sie dir selbst vorsagst. Sprich sie

immer wieder aus. Denke über jedes Wort nach und lass dich davon ernähren und sättigen. Tu das und du wirst emporgehoben, hoch hinauf an den geheimen Ort im Schutz des allerhöchsten Gottes, weit weg von jeder Art von Bedrückung, Angst oder Furcht und fest umarmt von seinen mächtigen Flügeln (Psalm 91). Das ist die Kraft biblischer Meditation. Ich glaube von ganzem Herzen, dass du diese Ruhe für deine Seele erfahren wirst, wenn du während der nächsten 100 Tage über sein Wort nachsinnst und vollständig in die unverdiente Gunst des Herrn eintauchst.

Worauf wartest du noch? Lass uns beginnen!

Auf Jesus zu schauen birgt Kraft

Bibelstelle des Tages

*Wir alle aber, indem wir mit unverhülltem Angesicht die
Herrlichkeit des Herrn anschauen wie in einem Spiegel,
werden verwandelt in dasselbe Bild von Herrlichkeit zu
Herrlichkeit, nämlich vom Geist des Herrn.*

2. KORINTHER 3,18

Ich liebe es, darüber zu predigen, wie wichtig es ist, auf Jesus zu schauen und nicht Selbst-bezogen, sondern Christus-bezogen zu sein. Aber welchen Nutzen hat es, Jesus zu sehen? Wie führt das dazu, dass Geld auf dein Konto und Essen auf deinen Tisch kommt? Wie hilft es deinen Kindern beim Lernen? Gläubige, die mir diese Fragen gestellt haben, denken, dass sie lösungsorientiert sind, aber sie erkennen nicht, dass Wunder geschehen, wenn sie ihre Augen auf Jesus gerichtet halten. Schau dir an, was in Matthäus 14,22–33 mit einem Fischer namens Petrus, der einer der Jünger Jesu war, geschah. Wenn ein erfahrener Fischer mit seinem Boot mitten auf dem See war, war das Beste, was er tun konnte, in seinem Boot zu bleiben. Die Wissenschaft lehrt uns, dass man untergeht, wenn man sich ins Wasser begibt!

Aber das größte Wunder, das Petrus erlebte, geschah eines Nachts, als er auf Jesu Wort hin inmitten eines Sturms aus dem Boot stieg. Diese Nacht war stürmisch, aber solange er auf Jesus schaute, tat Petrus das Unmögliche – er lief auf dem Wasser. Jesus lief auf dem Wasser und als Petrus auf ihn sah, wurde er wie Jesus und konnte das Übernatürliche tun. Gottes Wort verkündet: »Wir alle aber, indem wir mit

unverhülltem Angesicht die Herrlichkeit des Herrn anschauen wie in einem Spiegel, werden verwandelt *in dasselbe Bild* von Herrlichkeit zu Herrlichkeit, nämlich vom Geist des Herrn« (2Kor 3,18).

Halte deinen Blick auf Jesus gerichtet. Obwohl es vielleicht klingt, als hätte es keinen praktischen Nutzen, ist es das Kraftvollste, was du tun kannst, und Jesus wird dadurch bewirken, dass du über jeden Sturm in deinem Leben herrschst!

Lieber Freund, so wie Jesus ist, bist auch du in dieser Welt. Wenn du weiterhin deine Aufmerksamkeit auf Jesus richtest, wirst du von Herrlichkeit zu Herrlichkeit in sein Bild verwandelt werden. Du wirst durch Anschauen verwandelt, nicht durch Tun. Wenn du siehst, dass Jesus größer ist als die Stürme deines Lebens, wirst du dich mühelos über sie erheben. Keine noch so große, eigene Anstrengung hätte Petrus helfen können, auf dem Wasser zu gehen. Als er es tat, war es einfach nur dadurch möglich, dass er auf Jesus schaute.

Nun beobachte, was in dem Moment geschah, als Petrus seine Augen von Jesus abwandte und auf den Sturm und die Wellen um sich herum schaute. In diesem Moment begann Petrus wieder rein menschlich zu denken und ging unter. Stellen wir uns nun vor, dass es in dieser Nacht dort keinen Sturm, keine heulenden Winde und keine tosenden Wellen gegeben hätte. Stellen wir uns vor, es wäre ein vollkommen ruhiger Abend gewesen und der See Genezareth hätte, ohne die kleinste Welle auf seiner Oberfläche, still und spiegelglatt gelegen. Hätte Petrus dann über das Wasser gehen können? Natürlich nicht!

Niemand kann einfach so über das Wasser gehen, egal ob das Wasser ruhig ist oder nicht. Petrus' Fähigkeit, auf dem Wasser zu gehen, hatte nichts mit dem Wind und den Wellen zu tun. Das Beste, was Petrus tun konnte war, seine Augen auf Jesus gerichtet zu halten und nicht auf den Sturm zu achten. In gleicher Weise: Anstatt darauf zu

schauen, wie unüberwindlich deine Umstände und Herausforderungen sind, wende dich von ihnen ab und halte deinen Blick auf Jesus gerichtet. Obwohl es vielleicht klingt, als hätte es keinen praktischen Nutzen, ist es das Kraftvollste, was du tun kannst, und Jesus wird dadurch bewirken, dass du über jeden Sturm in deinem Leben herrschst! Ich will dir das Zeugnis einer Frau aus unserer Gemeinde erzählen. Eines Morgens ging sie zu einer Mammografie und die Ärzte fanden einige Knoten in ihrer Brust. Sie sagten ihr, sie solle am Nachmittag noch einmal für weitere Tests in die Klinik kommen, um herauszufinden, ob es Krebsknoten seien. Diese Frau hatte mich aber gerade erst lehren hören, dass so wie Jesus ist, auch wir in dieser Welt sind. Bevor sie also zur Biopsie in die Klinik zurückkehrte, schrieb sie tatsächlich Folgendes auf ihren Arztbericht: »Hat Jesus Knoten in seiner Brust? Wie er ist, so bin auch ich in dieser Welt.« An diesem Nachmittag wurden weitere Tests gemacht und rate mal, was geschah! Die Ärzte sagten ihr, dass da ein Fehler vorliegen musste – sie konnten *keine* Knoten finden! Weißt du auch, warum? Denn so wie er ist, ist auch sie!

Wenn du denkst, es hätte keinen praktischen Nutzen, einfach nur auf Jesus zu schauen, dann fordere ich dich heute heraus zu erkennen, dass das nicht stimmt. In Wirklichkeit ist es das Sinnvollste, was du überhaupt tun kannst. Halte deine Augen auf Jesus gerichtet und du wirst immer mehr so werden wie er – voller Gesundheit, Stärke, Weisheit und Leben!

Gebet des Tages

Vater, ich weiß, dass ein Mensch nicht auf dem Wasser gehen kann, weder wenn alles ruhig ist noch wenn es stürmt. Ebenso wenig kann ich in meinem Leben herrschen, egal ob Probleme da sind oder nicht. Das kann ich nur durch Jesus. Ohne ihn kann ich NICHTS tun. Ich bitte dich deshalb, mir zu helfen, meine Augen auf Jesus gerichtet zu halten, anstatt auf die vielen Dinge, die ich heute zu erledigen habe.

Gedanke des Tages

Ich kann auf meinen Problemen gehen, wenn ich meine Augen auf Jesus gerichtet halte und ihm vertraue.

Persönliche Notizen

Tag 2

Sinne über Jesus nach und erlebe guten Erfolg

Bibelstelle des Tages

Demnach kommt der Glaube aus der Verkündigung, die Verkündigung aber durch Gottes Wort.

RÖMER 10,17

Unter dem neuen Bund dürfen wir über die Person Jesu nachsinnen, wenn wir über das Wort meditieren. Jesus ist das fleischgewordene Wort, und während du über seine Liebe zu dir, sein vollbrachtes Werk, seine Vergebung und seine Gnade nachsinnst, versichert dir Gott, dass du guten Erfolg haben wirst.

*Wenn du über Jesus nachsinnst,
werden deine Wege immer erfolgreich sein.*

Du kannst einen beliebigen Vers nehmen und über die Liebe Jesu zu dir meditieren. Zum Beispiel kannst du damit anfangen, Psalm 23,1 leise vor dich hin zu sagen: »Der Herr ist mein Hirte; mir wird nichts mangeln.« Während du über diesen einfachen Vers nachsinnst, wird dir allmählich bewusst, dass der Herr in der Tat dein Hirte *ist* (Gegenwartsform). Ein Hirte versorgt seine Schafe, füttert sie und beschützt sie. Weil Jesus dein Hirte ist, wird es dir an nichts mangeln. Dir wird es nicht an Weisheit, Führung oder Versorgung mangeln – an nichts. Du erkennst immer mehr, dass Jesus bei dir ist, dich versorgt, dich

behütet und sicherstellt, dass du und deine Familie mehr als genug haben. Nun, genau in diesem Augenblick, in diesem kurzen Moment, während du über Jesus nachsinnst, entsteht Glaube in dir und dein Herz wird ermutigt durch die Wirklichkeit, dass Jesus mit dir ist, auch wenn du einigen Herausforderungen gegenüberstehst.

Egal ob du Hausfrau, Verkäufer oder Geschäftsinhaber bist – deine Seele wird genährt und gestärkt, wenn du über Jesus nachsinnst. Es ist sogar so, dass Jesus jedes Mal, wenn du über Gottes Wort nachsinnst, dir Erfolg gibt, ohne dass du es überhaupt merkst! Jesus wird deine Schritte lenken, ohne dass du Pläne schmieden, dir Dinge ausdenken oder alle möglichen Vorkehrungen treffen musst; er wird dich an den Ort führen, für den du bestimmt bist, und bewirken, dass sich dir auf übernatürliche Weise Türen zu günstigen Gelegenheiten weit öffnen. Wenn du über Jesus nachsinnst, wirst du auf deinen Wegen immer erfolgreich sein. Hab keine Angst vor dem Wort »erfolgreich«. Gott verheißt es uns in der Bibel. Wenn du Tag und Nacht über Jesus meditierst (vor dich hin sprichst), sagt die Bibel, »dann wirst du auf deinen Wegen zum Ziel gelangen, und dann wirst du Erfolg haben« (Josua 1,8)!

Manche Menschen denken, dass sie dann erfolgreich sind, wenn sie ihre erste Million verdient haben. Aber wenn du ihr Leben genau betrachtest, wirst du feststellen, dass sie irgendwo in ihren Bemühungen, immer mehr Geld zu verdienen, genau das verloren haben, was wirklich wichtig ist. Vielleicht haben sie zwar einen beeindruckenden Kapitalbestand aufgebaut, aber ihre Kinder wollen nichts mehr mit ihnen zu tun haben und sie haben Menschen verletzt, von denen sie einst geliebt wurden. Das ist kein wirklicher Reichtum oder guter Erfolg.

Wenn Gott dich mit Erfolg segnet, dann sind finanzielle Segnungen zwar miteingeschlossen, sind aber nur ein kleiner Teil des Ganzen. Guter Erfolg, der von Jesus kommt, wird dich niemals von deiner Gemeinde fernhalten. Er wird dich niemals von denen, die du liebst, entfremden. Und vor allem: Er wird dich niemals von dir selbst entfremden. Du wirst nicht eines Tages mitten in deinem Streben nach Erfolg

aufwachen und feststellen, dass du den Menschen, der dich im Spiegel ansieht, gar nicht mehr kennst.

Mein Freund, lerne, über die Person Jesu nachzusinnen. *Er* ist dein guter Erfolg. Wenn du ihn hast, hast du alles. Die Bibel sagt uns, dass »der Glaube aus dem Hören kommt, das Hören aber aus dem Wort Gottes« (Röm 10,17 NKJV). Das Wort für »Gott« wird im griechischen Grundtext mit »Christos« wiedergegeben und bezieht sich somit auf Christus. Das heißt also: Der Glaube kommt aus dem Hören, das Hören des Wortes *Christi*.

Glaube kommt nicht nur durch das Hören von Gottes Wort. Glaube kommt aus der Botschaft von *Jesus* und seinem vollbrachten Werk. Genauso ist das Meditieren über Gottes Wort ein Nachsinnen, Murmeln und Hören über Jesus. Das bedeutet nicht, dass du nur die vier Evangelien von Matthäus, Markus, Lukas und Johannes liest. Nein, jede Seite der gesamten Bibel – von der ersten bis zur letzten – weist auf die Person Jesu hin!

Wenn du dir wünschst, guten Erfolg in deinem Leben zu erfahren, dann ermutige ich dich, über Predigten nachzusinnen, in denen es bei allem darum geht, die Person Jesu, seine Schönheit, seine unverdiente Gunst und sein vollkommenes Werk für dich am Kreuz großzumachen. Höre dir Predigten an, die dem neuen Bund entsprechen, die nicht Gesetz und Gnade vermischen, sondern Gottes Wort richtig in den alten und den neuen Bund unterteilen und das unverfälschte Evangelium von Jesus verkünden. Je mehr du über Jesus und das Kreuz hörst, desto mehr Glaube wirst du bekommen und guten Erfolg in deinem Leben erfahren!

Gebet des Tages

Vater, ich danke dir dafür, dass deine Wege Wege der Ruhe sind. Alles, was ich tun muss, ist, über Jesus und sein Wort nachzusinnen, und er wird meine Schritte lenken und mich an den Ort führen, für den ich bestimmt bin, und bewirken, dass sich mir auf übernatürliche Weise Türen zu günstigen

Gelegenheiten weit öffnen. Schließe mir deine Worte des Lebens auf, während ich über Jesus, seine Liebe zu mir, sein vollbrachtes Werk, seine Vergebung und seine Gnade nachsinne.

Gedanke des Tages

*Wenn ich über Jesus nachsinne, werde ich auf meinen Wegen
zum Ziel gelangen und guten Erfolg haben.*

Persönliche Notizen

Tag 3

Jesus ist an deinem Erfolg interessiert

Bibelstelle des Tages

Der HERR sei hochgelobt, der seinem Knecht so wohl will!

PSALM 35,27 LUT

Glaubst du, dass Jesus an deinem Erfolg interessiert ist?
Nimm dir einen Moment Zeit, um darüber nachzudenken.

Mein Freund, ich möchte, dass du verstehst, dass Jesus Freude daran hat, dich zu segnen. Er sieht es gerne, wenn du in jedem Bereich deines Lebens gesegnet bist! Begrenze diese Segnungen in deinem Leben aber nicht. Die Segnungen des Herrn sind nicht (wie manche irrtümlich glauben) auf materielle Dinge beschränkt. Jesus ist unendlich an deinem *vollständigen* Wohlergehen interessiert. Er hat Interesse an deiner Familie, deinem Beruf, einem erfüllten Leben für dich, an deiner Ehe, an deinem Dienst und, lieber Freund, damit ist die Liste noch nicht zu Ende!

Wenn es für dich wichtig ist, ist es auch für ihn wichtig!

Wenn es um deine Wünsche, Hoffnungen und Träume geht, ist kein noch so kleines Detail zu winzig oder unbedeutend für Jesus. Vertrau mir, wenn es dir wichtig ist, ist es auch ihm wichtig! Sogar wenn du im Gebet zu ihm kommst, damit er diesen kleinen Pickel auf der Nase entfernt, wird er dich nicht komisch anschauen und dir

spöttisch antworten: »Hey Kumpel, weißt du nicht, dass ich mich um ein ganzes Universum zu kümmern habe? Komm zu mir, wenn du ein größeres Gebetsanliegen hast.« Keineswegs! Tausendmal nein! Jesus wird deine Anliegen niemals als belanglos belächeln und sich darüber lustig machen. Er ist niemals abweisend oder herablassend. Er ist nicht wie einige deiner sogenannten »Freunde«, denen es Spaß macht, sich über deine Schwächen lustig zu machen. Wenn es dich stört, »stört« es auch ihn.

Du bist Jesus wichtig. Du darfst mit voller Sicherheit in deinem Herzen wissen, dass Jesus dich in- und auswendig kennt und dich dennoch vollkommen akzeptiert und vollkommen liebt. Wenn du beginnst, das zu verstehen, wirst du begreifen, dass es wirklich diese unverdiente Gunst ist, die jede Unvollkommenheit und Schwachheit in deinem Leben in etwas Vollkommenes verwandelt – diese Gunst von Jesus, von der du weißt, dass du sie nicht verdienst, sie dir nicht verdient hast und sie dir nicht verdienen kannst. Wenn du Herausforderungen gegenüberstehst, wie zum Beispiel Mangel in irgendeinem Bereich, Süchten, Ängsten, Krankheiten oder zerbrochenen Beziehungen, wird die unverdiente Gunst Jesu dich beschützen, dich befreien, dir Erfolg bescheren, dich wiederherstellen und dich versorgen. Seine unverdiente Gunst wird dich verwandeln, bis du zur Ganzheit gelangst, und es ist die Güte Gottes – nicht deine eigenen Bemühungen und Anstrengungen –, die dich dorthin bringt, zu seiner Ehre ein siegreiches Leben zu führen.

Gebet des Tages

Herr Jesus, danke, dass du mich liebst, dass du an meinem Erfolg interessiert bist und mich in jedem Bereich meines Lebens segnen willst. Ich lege jede Sorge meines Herzens in deine Hände. Danke für deine unverdiente Gunst, die mir die nötige Weisheit und Kraft gibt, um jedes Problem zu überwinden und heute siegreich zu leben.

Gedanke des Tages

*Meine Schritte werden vom Herrn geführt,
weil ich in ihm gerecht bin.*

Persönliche Notizen

Es geht nicht darum, was du hast, sondern *wen* du hast

Bibelstelle des Tages

*Und Josef war nach Ägypten hinabgeführt worden.
Und Potifar, ein Kämmerer des Pharao, der Oberste der
Leibwächter, ein Ägypter, kaufte ihn aus der Hand der
Ismaeliter, die ihn dorthin hinabgeführt hatten. Der HERR
aber war mit Josef, und er war ein Mann, dem alles gelang
[engl.: und er war ein erfolgreicher Mann]; und er blieb im
Haus seines ägyptischen Herrn.*

1. MOSE 39,1–2 ELB

Würdest du diesen jungen Mann, der gerade als Sklave verkauft wird, für »einen erfolgreichen Mann« halten?

Natürlich nicht!

Dennoch sagt Gott mit seinen eigenen Worten, dass Josef ein erfolgreicher Mann war – ein Mann, dem alles gelang.

Gottes Definition von Erfolg steht im Gegensatz zu der weltlichen Definition. Amerikanische Unternehmen messen Erfolg an dem, was *du* getan hast, an dem, was *du* bewerkstelligt hast, und an dem, was *du* erwirtschaftet hast. Er beruht vollständig darauf, dass *du* all deine Zeit, deine Energie und deine Mittel dafür einsetzt, Leistung zu erbringen und dir Titel zu verdienen.

Nun wurden wir aber Zeugen, wie dieses zügellose Wirtschaften zu einer Banken- und Finanzkrise am US-Hypothekenmarkt, dem Zusammenbruch verschiedener Finanzinstitute und schließlich zu einer Weltwirtschaftskrise führte.

Mein Freund, ich will dich ermutigen zu erkennen, dass das weltliche Modell von Erfolg instabil ist und auf einem wackligen Fundament steht. Es sieht vielleicht wie ein gutes Leben aus, ist aber zeitlich begrenzt und wir haben alle gesehen, wie der flüchtige Reichtum der Welt sich in Rauch auflöst und so leicht davonfliegt wie der Sand in der Wüste.

*Es ist die Gegenwart des Herrn,
die dein Leben zu einem Erfolg macht!*

1. Mose 39,2 macht deutlich, dass Erfolg nicht darin besteht, *was* du hast, sondern vielmehr darin, *wen* du hast! Materiell gesehen hatte Josef wirklich gar nichts, aber zur gleichen Zeit hatte er alles, weil der Herr mit ihm war. Die materiellen Güter, die du angehäuft hast oder die du fieberhaft anzusammeln versuchst, machen dich nicht erfolgreich. Es ist die Gegenwart des Herrn in deinem Leben, die dich erfolgreich macht!

Wir müssen lernen, nicht mehr Dingen hinterherzulaufen, sondern stattdessen nach Gott zu streben. Gott betrachtet deine Beziehung zu ihm als das einzige Gut, das du brauchst, damit du jeden Erfolg in deinem Leben hast. Ich kann mir keinen schlimmeren Start vorstellen als den, den Josef hatte. Er war vollkommen nackt. Er hatte nichts! Kein Bankkonto, keine Ausbildung, keine Verbindung zu einflussreichen Leuten, nichts. Gott sei Dank erzählt die Bibel die Geschichte von Josef, der mit nichts angefangen hat, damit wir, du und ich, heute Hoffnung haben können. Wenn du denkst, dass du wie Josef nichts hast, nun, dann kannst du anfangen, an die Kraft der Gegenwart des Herrn in deinem Leben zu glauben. Fang an, auf Jesus zu schauen und nimm das Versprechen aus dieser Bibelstelle für dich selbst in Anspruch!

Sage: »Der Herr ist mit MIR, und ich bin ein erfolgreicher Mensch.«

Wenn es nötig ist, sage es hundertmal und fange an, es als deine Realität anzusehen. Hefte dieses Versprechen an deinen Spiegel und jeden Morgen, wenn du deine Zähne putzt, erinnere dich daran: Wenn du heute zur Arbeit oder zur Schule gehst oder wenn du den Tag damit beginnst, dich zu Hause um die Kinder zu kümmern (oder was auch immer du zu erledigen hast) – der Herr ist mit dir. Und weil er mit dir ist, BIST DU BEREITS EIN ERFOLG! Wenn du Jesus in deinem Leben hast, versuchst du nicht länger ein Erfolg zu sein; du BIST ein Erfolg!

Gebet des Tages

Herr Jesus, ich danke dir dafür, dass du mit mir bist und dass du mich niemals verlassen oder aufgeben wirst. Und weil ich deine Gegenwart in meinem Leben habe, bin ich bereits ein Erfolg! Bei allem, was ich heute zu tun habe, weiß ich, dass du mit mir bist und mir hilfst, darin erfolgreich zu sein.

Gedanke des Tages

Weil der Herr mit mir ist, bin ich ein erfolgreicher Mensch.

Persönliche Notizen

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Tag 5

Jesus, unser vollkommener Held

Bibelstelle des Tages

*Sein Mund ist voll Süße und alles an ihm ist lieblich. – So ist
mein Freund, so ist mein Geliebter, ihr Töchter Jerusalems!*

HOHESLIED 5,16 LUT

Jesus ist jemand, bei dem du völlig authentisch sein kannst. Du kannst Zeit mit ihm verbringen und du selbst sein, ohne heucheln oder eine Rolle spielen zu müssen. Er begegnet dir immer mit Liebe und du kannst mit ihm über alles reden. Er liebt es, sich mit dir über deine Träume, deine Sehnsüchte, deine Hoffnungen zu unterhalten. Er will dich heilen von Dingen aus deiner Vergangenheit, mit denen du zu kämpfen hast. Er ist an deinen gegenwärtigen Herausforderungen interessiert. Er will mit dir weinen, wenn du am Boden bist, und mit dir jubeln bei all deinen Siegen.

Jesus ist jemand, bei dem du völlig authentisch sein kannst.

Jesus ist die personifizierte Liebe und Sanftheit. Pass aber auf, dass du seine Sanftheit nicht mit den verweichlichten und schwachen Darstellungen von ihm verwechselst, die du in einigen alten Gemälden gesehen hast. Er ist Sanftheit und Stärke in einem. Er ist Sanftmut und Majestät, menschlich und göttlich, Samt und Stahl. Weißt du, manchmal, wenn wir versuchen, bestimmt und stark zu sein, walzen wir die

Gefühle anderer nieder und verletzen sie dann mit unseren Worten. Wenn wir dagegen versuchen, sanft zu sein, übertreiben wir es gern mit der Nettigkeit und machen uns zu Fußabstreifern, die von anderen ausgenutzt werden.

Lass uns von uns selbst wegschauen und auf Jesus sehen. Er konnte eine Horde von intriganten Pharisäern in einem Augenblick streng zum Zurückweichen zwingen, indem er sie aufforderte: »Wer unter euch ohne Sünde ist, der werfe den ersten Stein auf sie!« (Joh 8,7). Und gleich im nächsten Augenblick konnte derselbe Jesus einer zerbrochenen Frau, die beim Ehebruch ertappt worden war, geradewegs in die Augen schauen und sie mit einem tiefen Mitgefühl in seiner Stimme fragen: »Wo sind sie? Hat dich keiner von ihnen verurteilt? ... Dann verurteile ich dich auch nicht ... Geh und sündige nicht mehr« (Joh 8,10–11 NLB).

Das ist unser Gott!

In einem Moment konnte ein müder Jesus in einem Fischerboot tief schlafen und die rauen Wellen des Galiläischen Meeres vergessen, die gegen das unglückliche Gefährt schlugen. Aber im nächsten Moment siehst du ihn entschlossen auf die stürmische See starren, seinen starken Zimmermannsarm zum Himmel erhoben. Mit einem einzigen Befehl in absoluter Vollmacht über Himmel und Erde unterwarfen sich die Wellen und beruhigten sich sofort in spiegelglatte Stille (Mk 4,37–39).

Jesus ist zu 100 Prozent Mensch und gleichzeitig zu 100 Prozent Gott. Als Mensch versteht er dich; er identifiziert sich mit allem, was du durchgemacht hast, was du gerade durchmachst und was du in deinem Leben noch jemals durchmachen wirst. Er weiß zum Beispiel, was es bedeutet, nach einem langen Tag müde zu sein. Da er aber ein liebender Gott ist, hast du alles auf deiner Seite – seine Kraft, seine Autorität und seine Ressourcen.

Gebet des Tages

Vater, hilf mir, meine Augen auf Jesus gerichtet zu halten, an dem alles lieblich ist. Um meinetwillen, Herr Jesus, wurdest du zu einem Menschen, sodass du heute alles, was ich durchmache, und jede Emotion, die ich fühle, verstehen kannst. Danke, Jesus, dass du mich nicht verurteilst, sondern mich immer liebst. Danke, dass du mir heute versicherst, dass ich die Gegenwart des allliebenden und allmächtigen Gott-Menschen in meinem Leben habe, der mir hilft und mich in jedem Bereich meines Lebens erfolgreich sein lässt.

Gedanke des Tages

Jesus versteht, was ich durchgemacht habe, was ich durchmache und was ich jemals durchmachen werde, und kann sich mit allen diesen Dingen identifizieren.

Persönliche Notizen

Dich zu retten ist Gottes Tätigkeitsbeschreibung

Bibelstelle des Tages

Als er noch so dachte, siehe, da erschien ihm ein Engel des Herrn im Traum und sprach: Josef, du Sohn Davids, fürchte dich nicht, Maria, deine Frau, zu dir zu nehmen; denn was sie empfangen hat, das ist von dem Heiligen Geist. Und sie wird einen Sohn gebären, dem sollst du den Namen Jesus geben, denn er wird sein Volk retten von ihren Sünden.

MATTHÄUS 1,20–21 LUT

Der Name »Jesus« lautet auf Hebräisch *Jeschua* und enthält die Abkürzung von Jahwe, was der hebräische Name Gottes ist. Also heißt »Jesus« wortwörtlich »Jahwe ist unser Retter« oder »der Herr ist unser Retter«! Was für ein wundervoller Name!

Jesus ist dein Retter!

Jedes Mal, wenn du den Namen Jesus anrufst – der Name, der über allen anderen Namen ist –, bittest du Gott selbst, dir zu helfen. Dich zu retten ist die Tätigkeitsbeschreibung Jesu! Egal um welche Krise, Herausforderung oder welchen Umstand es auch geht – körperlich, finanziell oder emotional –, du kannst den Namen Jesu anrufen und der allmächtige Gott selbst wird dich retten!

Mein Freund, du kannst dir Zeit nehmen, um die Namen Gottes kennenzulernen, die er im alten Bund offenbart hat, wie *Elohim*, *El-Schaddai*, *El-Eljon*, *Jahwe-Jireh*, *Jahwe-Rapha* und *Jahwe-Nissi*. Du kannst ganze Studien über die Namen Gottes machen. Ich habe überhaupt nichts dagegen. Ich predige auch in meiner Gemeinde über die Namen Gottes, aber all diese Namen werden dir nichts bedeuten, wenn du nicht weißt, dass der allmächtige Gott selbst, Jesus, dich erst von deinen Sünden erretten will und dann auch von all deinen Herausforderungen.

Gott kann allmächtig sein, aber wenn du keine Zuversicht hast, dass er an deinem Erfolg interessiert ist, wird seine Macht dir nichts bedeuten. Deshalb musst du dir nicht alle Namen Gottes im alten Bund einprägen. Was du brauchst, ist eine vollständige Offenbarung darüber, dass im neuen Bund Jesus dein *Retter* ist! Wofür ist Tiger Woods berühmt? Golf! Wofür ist David Beckham berühmt? Fußball! (Er ist auch für Produktwerbung berühmt!) Wofür ist Jesus berühmt? Dafür, dich zu retten!

Wovor musst du heute gerettet werden? Sieh Jesus in deiner Situation, sieh, wie er dich rettet, dich beschützt und für dich sorgt!

Gebet des Tages

Herr Jesus, weil du mein mächtiger Retter bist, gibt es keine Herausforderung und keinen Umstand, die mich erfolgreich besiegen könnten. Danke, dass du mich von meinen Sünden errettet hast und dass du mich aus jeder Schwierigkeit rettest, die mich heute bedrängt. Ich empfangе deine Weisheit, deinen Schutz und deine Versorgung, um aus jeder schwierigen Lage, mit der ich heute zu tun habe, erfolgreich hervorzugehen.

Gedanke des Tages

Jesus hat mich von meinen Sünden errettet und seine Kraft steht bereit, um mich aus sämtlichen Schwierigkeiten meines Lebens zu retten.

Gott kann und will es tun

Bibelstelle des Tages

Und siehe, ein Aussätziger kam, fiel vor ihm nieder und sprach: Herr, wenn du willst, kannst du mich reinigen! Und Jesus streckte die Hand aus, rührte ihn an und sprach: Ich will; sei gereinigt! Und sogleich wurde er von seinem Aussatz rein.

MATTHÄUS 8,2–3

Vermutlich glaubt jeder Christ, dass Gott die *Macht* hat zu segnen, zu heilen, zu bewahren, Gelingen zu schenken und jemanden erfolgreich zu machen. Dennoch wissen wir, dass nicht alle Christen glauben, dass Gott all das auch *für sie tun will*. Matthäus 8,1–3 berichtet von einem Leprakranken, der zu Jesus ging, um geheilt zu werden. Er sagte: »Herr, wenn du willst, kannst du mich reinigen!« Der Leprakranke zweifelte nicht daran, dass Jesus fähig war, ihn zu heilen, aber er war sich unsicher darüber, ob Jesus *ihn*, einen Leprakranken, der von allen geächtet wurde, auch heilen *wollte*. Anders ausgedrückt glaubte er zwar an die Allmacht Gottes, war sich aber nicht sicher, ob Gottes Herz für ihn voller Liebe und unverdienter Gunst war. Ich bin mir sicher, dass du solche Gläubigen kennst. Sie mögen an Gottes Macht glauben, aber sie sind sich nicht sicher, wie Gottes Herz für sie aussieht. Sie wissen, dass Gott kann, aber sie sind sich nicht sicher, ob er auch will.

Das ist eine der größten Tragödien in der heutigen Gemeinde. Wenn diese Gläubigen Zeugnisse von anderen Gläubigen hören, die vom Herrn geheilt wurden, dann fragen sie sich, ob Gott auch *sie* heilen will. Wenn sie in den Dankesberichten lesen, wie der Herr andere

mit Beförderungen und finanziell segnet, dann fragen sie sich insgeheim, ob Gott das wohl auch für sie tun würde. Sie fragen sich, was diese Menschen *getan* haben, dass Gott sie dermaßen segnet.

Noch tragischer ist, dass sie auf ihr eigenes Leben, ihre Unvollkommenheiten und ihr Versagen schauen und anfangen, sich für Gottes Segnungen selbst zu disqualifizieren. Sie denken: »Warum sollte Gott mich segnen? Schau, was ich getan habe. Ich bin so unwürdig.« Statt Glauben zu haben, um Gott vertrauensvoll um ihre Durchbrüche zu bitten, empfinden sie ein zu starkes Gefühl der Verdammnis, um noch an Gottes Güte glauben und irgendetwas Gutes von ihm empfangen zu können.

*Egal, um welchen Durchbruch du Jesus vertrauensvoll
bittest, er sagt zu dir: »ICH WILL.«*

Mein Freund, sei nicht wie dieser Leprakranke, der Jesus völlig missverstand! Schauen wir uns an, was Jesus ihm antwortete. Das ist wichtig, weil es dieselbe Antwort ist, die Jesus heute dir geben würde, wenn du dich an ihn wendest.

Matthäus 8,3 hält fest: »Und Jesus streckte die Hand aus, rührte ihn an und sprach: Ich will; sei gereinigt! ...« Kannst du sehen, wie persönlich der Dienst Jesu ist? Er hat nicht jeden berührt, den er heilte. Manchmal hat er einfach nur gesprochen und der Kranke wurde geheilt. Aber in diesem Fall hat Jesus seine Hand ausgestreckt und den Leprakranken sanft berührt. Ich glaube, dass Jesus das nicht nur getan hat, um ihn von seinem Aussatz bzw. der Lepra zu heilen, sondern auch von den emotionalen Narben, die er durch die Jahre der Zurückweisung erlitten hatte.

Lepra ist eine hoch ansteckende Krankheit und das Gesetz verbot Leprakranken, mit irgendetwem in Kontakt zu kommen. Das bedeutete, dass dieser Leprakranke jahrelang von jedem gemieden wur-

de, der seinen Zustand sah – sogar von den Mitgliedern seiner eigenen Familie. Er stank vermutlich nach faulendem Fleisch und Verwahrlosung und seine Erscheinung muss abstoßend gewesen sein.

Doch ohne mit der Wimper zu zucken, berührte Jesus ihn und gab ihm damit die erste menschliche Berührung, seitdem dieser Mann erkrankt war. Die Bibel berichtet uns, dass der Mann augenblicklich von seiner Lepra gereinigt wurde und er geheilt war.

Jesus ist derselbe gestern, heute und in Ewigkeit (Hebr 13,8).

Egal um welchen Durchbruch du Jesus vertrauensvoll bittest, er sagt zu dir: »ICH WILL.« Zweifle nicht länger an seinem liebenden Herz für dich. Hör auf, dich ständig selbst zu disqualifizieren, und tauche ganz in seine Liebe und Gnade (unverdiente Gunst) ein, die dir gilt!

Gebet des Tages

Vater, danke, dass du die Geschichte von dem Aussätzigen in deinem Wort für mich festgehalten hast. Das zeigt mir, dass du mir Heilung und alle anderen Segnungen, für die Jesus gestorben ist, geben KANNST und geben WILLST.

Gedanke des Tages

Gott KANN es für mich tun und er WILL es für mich tun!

Persönliche Notizen

Gottes Liebe zu dir ist persönlich, tiefgreifend und allumfassend

Bibelstelle des Tages

*So demütigt euch nun unter die gewaltige Hand Gottes, damit
er euch erhöhe zu seiner Zeit! Alle eure Sorge werft auf ihn;
denn er sorgt für euch.*

1. PETRUS 5,6–7

Viele Gläubige werfen heute ihre Sorgen nicht auf den Herrn. Ich glaube, das ist so, weil sie keine Offenbarung darüber haben, dass er für sie sorgt. Schau dir an, was sein Wort sagt: »Alle eure Sorge werft auf ihn; denn *er sorgt für euch*« (1Petr 5,7). Nur wenn du vollkommenes Vertrauen hast, dass Jesus sich um dich kümmert, wirst du deine Sorgen auf ihn werfen. Denk einfach mal über Folgendes nach: Würdest du in deiner Not einen Verwandten oder einen Freund um Hilfe bitten, wenn du dir nicht sicher wärest, dass diese Person dir deine Bitte erfüllen würde? Jesus sorgt für dich. Wenn du dich an ihn wendest, dann sei dir gewiss, dass du seine volle Aufmerksamkeit hast und er dir mit allem himmlischen Reichtum beisteht!

Vielleicht denkst du jetzt: »Nun, ich bin sicher, dass Jesus wichtigere Dinge zu tun hat, als sich mit meinen Problemen zu befassen.« Warte mal. Durch diese Aussage hast du gerade gezeigt, dass du nicht wirklich glaubst, Jesus würde für dich sorgen. Aber nun lass uns mal einen Blick darauf werfen, was die Bibel sagt: »... Auch die Haare auf eurem

Kopf sind alle gezählt. Habt deshalb keine Angst, denn ihr seid ihm wertvoller als ein ganzer Schwarm Spatzen« (Lk 12,7 NLB).

Ich liebe und kümmere mich um meine süße Tochter Jessica. Aber so sehr ich sie auch liebe und für ihr Wohlergehen Sorge, habe ich doch niemals die Anzahl der Haare auf ihrem Kopf gezählt! Sie hat keine Ahnung, was für ein großer Segen sie für mich schon gewesen ist. Ich liebe es, sie zu küssen, an ihren Haaren zu riechen, sie fest zu umarmen. Dennoch habe ich mir, trotz all meiner Liebe zu ihr, niemals die Zeit genommen, die Haare auf ihrem Kopf zu zählen!

Gott ist wesentlich und zutiefst an jeder Minute und an jedem Aspekt deines täglichen Lebens beteiligt.

Aber weißt du, dass dein himmlischer Vater die genaue Anzahl der Haare auf deinem Kopf kennt? Ich hoffe wirklich, dass du anfängst, das Herz Jesu zu erfassen und seine Liebe für dich nicht verallgemeinerst. Seine Liebe zu dir ist allumfassend. Wenn es ihm schon wichtig ist, den Überblick über die Haare auf deinem Kopf zu behalten, gibt es dann wirklich etwas, das zu unbedeutend ist, um mit ihm darüber zu reden?

Gottes Liebe zu dir betrifft jede Kleinigkeit. Jesus sagte, dass ohne den Willen des Vaters nicht ein einziger Spatz auf den Boden fällt. Bist du nicht mehr wert als ein Spatz? Ist Gott ein Gott, der die Uhr aufzieht und sie dann allein tickend zurücklässt, bis Jesus wiederkommt? Ist er nur an großen Ereignissen in der Welt beteiligt? Ist er nur beteiligt an den bedeutenden Ereignissen unseres Lebens – wie unserer Errettung – oder ist er wesentlich und zutiefst beteiligt an jeder Minute und an jedem Aspekt deines täglichen Lebens? Was denkst du? Die Bibel sagt, dass er seine Schafe beim Namen ruft (Joh 10,3.14). Mein Freund, seine Liebe für dich ist persönlich, tiefgreifend und allumfassend! Dein himmlischer Vater will, dass du ihn selbst in die kleins-

ten, alltäglichen Dinge deines Lebens mit einbeziehst und erlebst, wie dich seine unverdiente Gunst umgibt, beschützt und zu gutem Erfolg führt.

Gebet des Tages

Vater, danke, dass du mich auf so persönliche, tiefgreifende und allumfassende Weise liebst. Ich werfe jetzt alle Sorgen und Anliegen, die ich in meinem Herzen trage und die mich und meine Familie betreffen, in deine Hände. Bitte kümmere du dich um diese Dinge und führe mich auf den richtigen Wegen. Ich werde wegen meiner Probleme nicht länger beunruhigt und besorgt sein, denn sie sind in deiner Hand. Stattdessen entscheide ich mich dafür, dir für deine großartigen Antworten zu danken!

Gedanke des Tages

Gott kümmert sich hingebungsvoll um mich und seine Liebe zu mir ist persönlich, tiefgehend und allumfassend.

Persönliche Notizen

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Jesus ist Immanuel, der allmächtige Gott mit uns

Bibelstelle des Tages

Dies alles aber ist geschehen, damit erfüllt würde, was der Herr durch den Propheten geredet hat, der spricht: »Siehe, die Jungfrau wird schwanger werden und einen Sohn gebären; und man wird ihm den Namen Immanuel geben«, das heißt übersetzt: »Gott mit uns«.

MATTHÄUS 1,22–23

Wusstest du, dass Jesus nicht einfach nur Jesus heißt? Sein Name ist auch *Immanuel* und bedeutet: Der allmächtige Gott, der zugleich unser liebender Vater ist, ist immer mit uns!

Ein lieber Bruder berichtete mir, dass er vor Jahren, obwohl er schon gläubig war, ein Alkoholproblem hatte. Jeden Abend war er unterwegs und betrank sich so, dass er sich am nächsten Morgen nicht mal mehr daran erinnern konnte, wie er nach Hause gekommen war. Er versuchte alles, um mit dem Trinken aufzuhören, scheiterte aber immer wieder.

*Wenn der allmächtige Gott mit dir ist, wird Gutes in dir,
um dich herum und durch dich geschehen.*

Eines Tages ging er mit einigen Freunden Squash spielen und nach dem Spiel legte er sich auf den Boden, um sich auszuruhen. Während

er ruhte, spürte er, wie die Gegenwart Jesu über ihn kam und in demselben Augenblick beendete der Herr seine Alkoholsucht und befreite ihn vollständig davon, trinken zu wollen!

Heute ist dieser Bruder, den der Herr vom Alkoholismus befreit hat, ein Hauptleiter in meiner Gemeinde. Ist es nicht typisch für Gott, das Schwache in der Welt zu nehmen, um das Starke zuschanden zu machen, und das Geringe in der Welt, um das Weise zuschanden zu machen?

Weißt du, alle unsere Kämpfe, Willenskraft, Disziplin und unsere eigenen Anstrengungen können nicht das bewirken, was der Herr mit seiner Gegenwart in einem einzigen Augenblick tun kann. Und während wir gerade über Jesus reden, wer weiß, ob seine Gegenwart nicht auch etwas Zerstörerisches in deinem Leben wegnimmt?

Siehst du, du wirst nicht durch Anstrengungen verändert. Du wirst dadurch verändert, dass du Jesus anschaust und glaubst, dass er dich liebt und dich retten will.

Nun, was bedeutet die Aussage »Gott mit uns«? Wir müssen sie auf die gleiche Weise verstehen, wie die Hebräer sie verstanden hätten. Hierin finden wir etwas Wunderbares – es ist das Geheimnis von Immanuel! Der jüdische Geist versteht darunter, dass du, wenn Gott *mit dir* ist, bei allen Unternehmungen in deinem Leben erfolgreich bist. Glaube nicht nur meinen Worten. Schau in den Chroniken der jüdischen Geschichte nach. Wann immer der Herr *mit ihnen* war im Kampf, wurden die Kinder Israels laut der Bibel niemals besiegt und jeder militärische Feldzug endete in einem überwältigenden Erfolg.

In der Schlacht um Jericho eroberten sie die Stadt sogar einfach nur mit einem Schrei (Jos 6,20). Warum? Der Herr war mit ihnen. Selbst in den Schlachten, bei denen sie zahlenmäßig unterlegen waren, triumphierten sie, weil der Herr mit ihnen war. In der heutigen Zeit ist es nicht anders. Wenn die Bibel sagt, dass Jesus mit dir ist, dann ist er mit dir, um dir zu helfen, dich zu unterstützen, Dinge zu deinen Gunsten zu wenden und dir Gutes widerfahren zu lassen. Er ist nicht, wie manche fälschlicherweise glauben, mit dir, um dich zu verdammen, zu

richten oder Fehler an dir zu finden! Wenn der allmächtige Gott mit dir ist, wird Gutes *in dir, um dich herum und durch dich* geschehen. Erwarte, dass es heute auch dir so ergeht!

Gebet des Tages

Herr Jesus, danke, dass du immer bei mir bist. Hilf mir, daran zu denken, dass nicht meine Willenskraft, eigene Anstrengung oder Selbstdisziplin mich zum Sieg über Versuchungen und Süchte führen, sondern nur deine Gegenwart in meinem Leben.

Gedanke des Tages

*Der Sieg kommt nicht von meiner Willenskraft,
sondern von der Gegenwart Jesu.*

Persönliche Notizen

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Tag 10

Gott ist nicht gegenwärtig, um dir deine Fehler aufzuzeigen

Bibelstelle des Tages

*Erkenne Ihn auf allen deinen Wegen,
so wird Er deine Pfade ebnen.*

SPRÜCHE 3,6

Es geschieht etwas Einzigartiges und sehr Kostbares, wenn du siehst, dass der Herr mit dir ist. Vertraue dem Herrn, dass er deine Augen dafür öffnet, ihn in deinen Umständen zu sehen – und je mehr du ihn siehst, umso mehr offenbart er sich. Bist du gerade dabei, einen wichtigen Geschäftsabschluss vertraglich zu besiegeln, dann versichere ich dir: Wenn du dabei den Herrn an deiner Seite sehen kannst, wird seine Weisheit durch dich fließen und er wird dir übernatürliche Einsicht in alle Vertragslücken, Vertragsbestandteile und Kündigungsklauseln dieser Vereinbarung geben, die du gerade unterschreiben willst.

Gottes Gegenwart ist mit dir, um dich zu leiten, um dich zu führen, um zu bewirken, dass du immer mehr wie Christus wirst, und um dich bei jeder Aufgabe, die du übernimmst, erfolgreich zu machen.

Wenn du Jesus mit einbeziehst und seine Gegenwart anerkennt, wirst du bei jeder Entscheidung, die du triffst, bemerken, wie er sich

durch die An- oder Abwesenheit seines Friedens einmischt. Oberflächlich kann alles in Ordnung scheinen, aber wenn sich irgendwie jedes Mal ein Gefühl des Unwohlseins bemerkbar macht, wenn du über deine Entscheidung nachdenkst, wäre mein Rat an dich, erst einmal innezuhalten und nachzufragen. Hast du erst einmal den Herrn mit einbezogen und verspürst nun einen Mangel an Frieden, dann ist das oft seine Führung, um dich zu beschützen. Sogar wenn du mitten im Streit mit deinem Ehepartner bist, werden sich deine Worte in dem Moment verändern, in dem du dir der Gegenwart des Herrn bewusst wirst. Irgendwie wird sich eine übernatürliche Beherrschung breitmachen, von der du weißt, dass sie nicht von dir kommt. Das ist ebenfalls der Herr!

Mein Freund, es ist für dich wichtig, dass du den Gedanken, dass Gott gegenwärtig ist, um *Fehler* an dir zu *finden*, mit der Wurzel ausreißt. Du bist vielleicht in einem Umfeld groß geworden, in dem deine Eltern sich ständig über deine Fehler geärgert und dich auf dein Fehlverhalten hingewiesen haben; aber übertrage diese Eigenschaften nicht auf den Herrn. Gott kennt jede deiner Eigenarten und dennoch liebt er dich vollkommen, weil er dich durch die Brille des Kreuzes sieht, an dem sein Sohn *alle* Schwächen in deinem Leben weggenommen hat! Sogar der aktuelle Streit mit deinem Ehepartner ist durch das Blut Jesu eingewaschen.

Die Gegenwart des Herrn ist nicht mit dir, um dich zu richten oder dir mit einem riesigen Schläger eins überzuziehen, sobald du etwas falsch machst. Nein, mein Freund, seine Gegenwart ist mit dir, um dich zu leiten, um dich zu führen, um zu bewirken, dass du immer mehr wie Christus wirst, und um dich bei jeder Aufgabe, die du übernimmst, erfolgreich zu machen.

Gebet des Tages

Herr Jesus, ich bin so froh zu wissen, dass du nicht bei mir bist, um mir meine Fehler aufzuzeigen, sondern um mich zu ermutigen, zu führen und mir zu helfen, guten Erfolg zu erfahren. Hilf mir, stets deine Gegenwart anzuerkennen und dich in jede Entscheidung, die ich treffe, mit einzubeziehen. Heute freue ich mich darauf, zu sehen, wie sich deine Gegenwart als übernatürliche Weisheit und Erkenntnis in mir zeigt, damit ich tue, was richtig und voller Leben ist.

Gedanke des Tages

Gott kennt alle meine Eigenheiten und Schwächen und dennoch verurteilt er mich nicht, sondern liebt mich vollkommen dank Jesus.

Persönliche Notizen

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Tag 11

Du bist nicht am Ende, wenn der Herr mit dir ist

Bibelstelle des Tages

*Dieser [Potifar] sah, dass der Herr mit Josef war und
dass der Herr alles, was er unternahm, unter seinen
Händen gelingen ließ.*

1. MOSE 39,3 EÜ

Kennst du irgendjemanden, der in einer schlimmeren Situation ist, als es Josef damals war? Seine ganze Welt schien zusammengebrochen zu sein. Noch vor ein paar Tagen lag er in den Armen seines Vaters, aber nun hatten seine eigenen Brüder ihn betrogen. Alles, was er besaß, war ihm genommen worden. Er hatte alles verloren und war nur noch ein Sklave in einem fremden Land.

*Wenn sich die Gegenwart Gottes in deinem Leben
offenbart, dann ist das der Moment, in dem seine
Herrlichkeit durch dich aufleuchtet.*

War das Josefs Ende? Aus einer rein menschlichen Sicht der Dinge sah es sicherlich so aus. Wenn sich aber auch die Welt gegen Josef verschworen hatte, so war der Herr noch lange nicht am Ende angelangt. Wir haben im vorherigen Kapitel gelernt, dass der Herr sogar in dieser schrecklichen Lage mit Josef war und ihn selbst an diesem dunklen und trostlosen Punkt in Josefs Leben einen erfolgreichen Mann nann-

te (1. Mose 39,1–2)! Erinnere dich: Es geht nicht darum, was du hast. *Wen* du hast, ist der entscheidende Unterschied.

»Wie kann der Herr einen jungen Sklaven ohne einen einzigen Cent oder irgendeinen Besitz erfolgreich machen?«

Nun, lass uns mit der Josefsgeschichte fortfahren. 1. Mose 39,3 (EÜ) teilt uns mit: *»Dieser [Potifar] sah, dass der Herr mit Josef war und dass der Herr alles, was er unternahm, unter seinen Händen gelingen ließ.«* Das ist eine gewaltige Aussage und sie beinhaltet das Versprechen, dass du Jesus in jedem Bereich deines Lebens vertrauen kannst. Kannst du dir vorstellen, dass jedes Projekt, jeder Auftrag und sogar jede Besorgung, die du machst, gelingt? Deine Hände werden zu Händen des Segens.

Du berührst deine Familienmitglieder und sie werden gesegnet. Deine Firma kämpft vielleicht mit der Bewältigung eines schwierigen Projektes, aber sobald man es in deine Hände legt, wird das Projekt gesegnet. Wo du auch hingehst, bist du ein Segen und es ist nur eine Frage der Zeit, bis jemand oder etwas durch dich gesegnet wird!

Wie also soll das geschehen? Der Herr Jesus wird es geschehen lassen, wenn du dich in demselben Maß auf ihn verlässt, wie Josef es getan tat. Josef hatte nichts. Er konnte nicht auf seine Fachkenntnisse oder Erfahrungen zurückgreifen (er war nie ein Sklave gewesen), noch konnte er sich auf natürliche Beziehungen verlassen (sein Vater war ja aus dem Rennen, weil er glaubte, dass Josef von einem wilden Tier getötet worden war). Alles, was Josef hatte, war die Gegenwart des Herrn, und er verließ sich darauf, dass der Herr seine Gegenwart, seine Kraft und seine Herrlichkeit durch ihn offenbarte!

Genau das brauchen du und ich – eine Offenbarung der Gegenwart Gottes bei allem, was wir tun! Weißt du, es ist eine Sache, Jesu Gegenwart zu haben (alle Christen haben seine Gegenwart, weil sie ihn als persönlichen Herrn und Retter angenommen haben), aber wenn sich seine Gegenwart in deinem Leben offenbart, dann ist das der Moment, in dem seine Herrlichkeit durch dich aufleuchtet!

Vergiss nicht, dass Josefs Herr, Potifar, nicht an Gott glaubte. Er war ein Ägypter, der Götzen verehrte. Doch die Werke von Josefs Händen ließen die offenbarte Gegenwart des Herrn auf herrliche Weise durchscheinen. Da konnte sogar dieser ungläubige Heide das greifbare Resultat der besonderen Salbung, Kraft und Segnung des Herrn auf Josefs Leben sehen. Potifar wunderte sich und konnte nicht anders als anzuerkennen, dass der Herr mit Josef war, und dass »der Herr in seiner Hand alles gelingen ließ, was er unternahm«.

Ist es nicht interessant, dass Potifar nicht einfach nur zu dem Schluss kam, dass Josef ein guter Arbeiter war? Stattdessen konnte Potifar erkennen, dass es nicht Josefs Fähigkeiten waren, sondern Josefs Gott, der alles gelingen ließ, was er unternahm. 1. Mose 39,3 sagt uns, dass »der Herr in seiner Hand alles gelingen ließ, was er unternahm«. Das hatte nichts mit dem »geistlichen Urteilsvermögen« Potifars zu tun – er war kein Gläubiger und hatte keine geistliche Unterscheidungsfähigkeit, was die Dinge Gottes betraf. Also sagt mir diese Stelle, dass Potifar Zeuge greifbarer Ergebnisse gewesen sein muss, die wirklich übernatürlich waren. Diese Resultate müssen sehr spektakulär gewesen sein, denn sie überzeugten ihn davon, dass sie mehr als nur gewöhnliche menschliche Fähigkeiten waren!

Vielleicht beauftragte Potifar Josef damit, neue Brunnen für seinen Haushalt zu graben, und jeder Brunnen, den Josef grub, brachte sogar inmitten einer Dürre Wasser hervor. Vielleicht brachten die Felder, die Josef bestellte, eklatant größere Ernten ein als alle anderen Felder in der Umgebung. Vielleicht sah er auch, wie Josef seinen Gott anrief, als die Kinder im Haus an einer landesweiten Epidemie litten, und wie alle geheilt wurden. Worum es auch immer ging, Potifar wusste, dass die erfolgreichen Ergebnisse, deren Zeuge er war, nicht von Josefs natürlichen Fähigkeiten kamen. Sie mussten darauf beruhen, dass der Herr mit Josef war und Gott alles unter seinen Händen gelingen ließ. Ist das nicht wunderschön? Mein Freund, Gott möchte heute das Gleiche in deinem Leben tun. Erlebe, wie er dich heute leitet und segnet und deine Leistungsfähigkeit steigert!

Gebet des Tages

Vater, trotz der negativen Umstände in meinem Leben danke ich dir dafür, dass du mich daran erinnerst, dass das nicht das Ende für mich bedeutet. Ich werde erfolgreich sein, weil du mit mir bist. Deine unverdiente Gunst auf mir wird das Werk meiner Hände gelingen lassen und auf übernatürliche Weise zu guten Ergebnissen führen.

Gedanke des Tages

Ich kann Erfolg haben, der meine natürlichen Fähigkeiten übersteigt und allen negativen äußeren Einflüssen trotz, weil der Herr mit mir ist.

Persönliche Notizen

Tag 12

Beginne deinen Tag mit Jesus

Bibelstelle des Tages

*Gut ist's, dem Herrn zu danken, und deinem Namen
zu lobsingend, du Höchster; am Morgen deine Gnade zu
verkünden und in den Nächten deine Treue*

PSALM 92,1–2

Weißt du, dass dein Gott verheißen hat, dass keine Waffe, die gegen dich geschmiedet wird, erfolgreich sein wird (Jes 54,17 NLB)? Nun, er hat nicht versprochen, dass keine Waffen gegen dich geschmiedet werden. Er hat versprochen, dass, selbst wenn Waffen gegen dich geschmiedet werden, sie dich nicht verletzen oder besiegen werden.

*Beginne deinen Tag mit Jesus – mache dir seine Gegenwart
bewusst, übergib ihm deine Pläne und vertraue ihm, dass
er dir seine unverdiente Gunst, Weisheit und Stärke für
den heutigen Tag schenken wird.*

Es gibt alle möglichen Waffen, die gegen die Menschheit geschmiedet werden, insbesondere in diesen letzten Tagen. Denk nur an die vielen Arten tödlicher Viren, Krankheiten und Seuchen in der Welt. Wenn du das Fernsehen einschaltetest und dir die Nachrichten anschaust, geht es scheinbar bei allem, was du hörst, nur um Krieg, Unruhen, Desaster, Finanzkrisen, Gewalt, Arbeitslosigkeit, Hungersnöte, eine weltweite Katastrophe, Hypothekenkrisen, wachsende Kreditkar-

tenschulden, Zusammenbrüche von Aktienmärkten und große Unternehmen, die Insolvenz anmelden. Es ist erstaunlich, wie viele Menschen morgens aufwachen und als Erstes nach der Zeitung greifen, um schlechte Nachrichten zu lesen, bevor sie sich auf den Weg zur Arbeit machen. Und dann, kurz bevor sie ins Bett gehen, sehen sie sich auch noch die Nachrichten im Fernsehen an.

Bitte versteh mich nicht falsch: Ich bin nicht dagegen, Zeitung zu lesen, Nachrichten zu schauen oder überhaupt fernzusehen. Aber ich will dich ermutigen, deinen Tag stattdessen mit Jesus zu beginnen, dir seine Gegenwart bewusst zu machen, ihn anzuerkennen, ihm deine Pläne zu übergeben und ihm zu vertrauen, dass er dir seine unverdiente Gunst, Weisheit und Stärke für den heutigen Tag schenken wird. Sei wie Josef in der Bibel. Der Herr war mit Josef und er war ein erfolgreicher Mann! Dein Erfolg rührt nicht daher, dass du auf dem letzten Stand bist, wenn es um den neuesten Virus oder die jüngste Katastrophe geht. Nein, dein Erfolg wird daher rühren, dass du auf die Frequenz der Gegenwart Jesu eingestellt bist!

Es gibt viele Leute in meiner Gemeinde, die ihren Tag damit beginnen, das Abendmahl zu nehmen – nicht als Ritual, sondern als eine Zeit, um sich an Jesus und die Macht seines Kreuzes zu erinnern. Während sie das Brot essen, verlassen sie sich auf Jesus, um seine Stärke und sein göttliches Leben in ihren Körper aufzunehmen. Während sie aus dem Kelch trinken, machen sie sich erneut das Geschenk der Gerechtigkeit bewusst, das das Blut Jesu am Kreuz erworben hat. Was für eine wunderbare Art, den Tag zu beginnen!

Ich habe inzwischen auch festgestellt, dass dein letzter Gedanke vor dem Einschlafen sehr wichtig ist. Ich habe es schon ausprobiert und du kannst es auch tun: Wenn du ins Bett gehst, denke an Jesus und danke ihm für den Tag. Du kannst auch über eine seiner Verheißungen nachdenken, zum Beispiel über die in Jesaja 54,17. Sag einfach: »Danke, Vater. Dein Wort erklärt, dass keine Waffe, die gegen mich geschmiedet wird, erfolgreich sein wird!« Danach wache ich auf und fühle mich

meistens belebt und munter, voller Energie und erfrischt, obwohl ich nicht lang geschlafen habe.

Wenn ich im Gegenzug dazu ins Bett gehe und mir noch der Kopf schwirrt von dem, was ich gerade in den Nachrichten gehört habe, kann ich mich beim Aufwachen immer noch müde fühlen, obwohl ich viel länger als gewöhnlich geschlafen habe. Manchmal habe ich sogar Kopfschmerzen. Kennst du das auch? Nun, das musst du nicht noch einmal erleben. Lass deinen Tag von der Gegenwart Jesu durchdrungen und umgeben sein. Beginne den Tag mit Jesus, genieße ihn über den Tag hinweg und beende den Tag, indem du über ihn nachdenkst!

Gebet des Tages

Herr Jesus, danke für deine Gegenwart am heutigen Tag. Hilf mir dabei, mir deiner unverdienten Gunst mir gegenüber bewusster zu sein als all der schlechten Nachrichten, über die sich die Menschen Sorgen machen. Ich befehle dir heute alle meine Pläne in dem Wissen an, dass deine unverdiente Gunst, deine Weisheit und deine Kraft immer bei mir sind, um mir gutes Gelingen und Erfolg zu schenken.

Gedanke des Tages

Ich werde den heutigen Tag von der Gegenwart Jesu umschließen lassen.

Persönliche Notizen

Weitere Bücher von Pastor Joseph Prince:

Dein Wunder liegt in deinem Mund
Herrliche Gnade
Die Revolution der Gnade
Die Revolution der Gnade – Arbeitsbuch
Das Gebet des Schutzes – Arbeitsbuch
Lass los und lebe – Arbeitsbuch
Die Kraft des richtigen Glaubens
Zur Herrschaft bestimmt – 365 Andachten
Das Eine, das zählt
Herrsche im Leben
Zur richtigen Zeit am richtigen Ort
Ein lebenswertes Leben
Die Benjamin-Generation
Geistliche Kampfführung

Weitere Informationen zu Joseph Prince und seinen Produkten sind auf josephprince.de verfügbar. Lese- bzw. Hörproben von allen Büchern findest du auf gracetoday.de bzw. auf [youtube.com/gracetoday](https://www.youtube.com/gracetoday).